

Der vorigen Art sehr nahe verwandt, aber ohne anliegende graue Behaarung; in Folge dessen reinschwarz, die Aussenecke der Flügeldecken, die Schenkel und Schienen, die zwei letzten Abdominalsegmente und die Seiten der vorhergehenden röthlichgelb. Die Stirn, die Seiten der Brust und das Abdomen mit dichter, goldgelber Behaarung, der Kopf, der Halsschild und die Unterseite überdies mit feinen, abstehenden, weisslichgrauen Haaren. Long. 12—14 mm. Syn. *Saperda flavipes* (Böber) Gyllh. nec Fabr., *Phytoecia flavipes* Küst. — Caucasus, Türkei (nach Küster)

***Boeberi* n. sp.**

10' Hinterhüften des ♂ ohne zahnartigen Fortsatz.

Kopf und Halsschild roth, schwarz gefleckt, bei beiden Geschlechtern ziemlich dicht punktirt und sparsam weisslich behaart. Kopf wie bei *Ph. Argus* mit acht schwarzen Punkten. Halsschild mit drei glänzend schwarzen runden Makeln auf der Scheibe, einer medianen vor der quereingedrückten Basis und zwei auf der Mitte der Scheibe befindlichen, und jederseits mit einer punktirten, nicht glänzenden schwarzen Längsmakel vor dem basalen Quereindrucke. Bisweilen ist der Vorder- und Hinterrand des Halsschildes ebenfalls schwarz und dann stehen die vor der Basis befindlichen schwarzen Makeln mit einander in Verbindung. Schildchen dicht weiss tomentirt, die Flügeldecken durch anliegende Behaarung grauschwarz. Die Spitze des ersten Fühlergliedes und die Wurzel des dritten und vierten röthlich. Die Apicalhälfte der Schenkel und die Schienen gelbroth. Die Spitze der Schenkel und oft auch die Spitze der Schienen der Mittel- und Hinterbeine schwarz. Das letzte Abdominalsegment bis auf eine Apicalmakel und oft auch das vorletzte oder die Seiten desselben gleichfalls gelbroth. Färbung übrigens sehr variabel. Die syrische var. *alboscuteolata* Chevr. ist bis auf die Aussenecke der Flügeldecken und die Kniee der Vorderbeine ganz schwarz und durch Uebergangsformen mit rothgeflecktem Kopfe und Halsschilde, theilweise röthlichen Mittel- und Hinterbeinen und rother Wurzel des letzten Abdominalsegmentes (var. *Jezabel* Reiche von Jerusalem) mit *Wachanruei* verbunden. Long. 10—16 mm. Syn. *Ph. syriaca* Chevr. — Türkei, Syrien

***Wachanruei* Muls.**

9' Flügeldecken ohne gelbe Aussenecke.

13'' Die Stirn, zwei breite Längsbinden auf dem Scheitel, eine sehr breite Mittelbinde auf dem Halsschilde oder der ganze Halsschild bis auf zwei glänzend glatte Punkte auf der Mitte der Scheibe und eine denudirte Stelle jederseits vor der Basis, sowie das Schildchen dicht rostgelb tomentirt.

14'' Flügeldecken dicht graugelb tomentirt.

Halsschild auch an den Seiten dicht rostgelb tomentirt, nur vor der Basis jederseits mit einer denudirten Stelle. Flügeldecken bis zum letzten Fünftel graugelb tomentirt, an der Spitze kahl, schwarz. Halsschild etwas breiter als lang, an den Seiten gerundet, auf der Scheibe mit zwei glänzend glatten Punkten. Die Apicalhälfte der Vorderschenkel, ein breiter